

HOLZWIRTSCHAFT

Potenzial dank neuer Baukultur

Die Rezession in Italien belastet die österreichische Holzwirtschaft. Das Tiroler Unternehmen Binderholz kompensiert den Rückgang mit der Erschließung von neuen Kernmärkten.

VON MICAELA TARONI

Seit dem Jahr 2009 hat Binderholz seine Ausfuhren nach England vervierfacht und erst kürzlich konnte der Auftrag für das erste zehngeschosige Holzgebäude in London bzw. in Europa fixiert werden, sagt Geschäftsführer Reinhard Binder. Im Herbst soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

„Nachhaltiges Bauen ist in England und wird weltweit von zentraler Bedeutung, um den CO₂-Ausstoß in großem Ausmaß zu senken“, sagt Binder. Dazu bietet der Holzbau die besten Voraussetzungen. In einigen europäischen Ländern wie Italien, England, der Schweiz, aber auch in den USA und sogar in China hätten die Regierungen das erkannt und die gesetzlichen Rahmenbedingungen darauf abgestimmt.

Erfahrung in Italien

In der von einem schweren Erdbeben im Mai 2012 zerstörten italienischen Region Emilia Romagna hat Binderholz beim Wiederaufbau aktiv mitgewirkt. So hat das Tiroler Unternehmen Brettsperrholz für die Errichtung eines neuen Schulcampus in der 35.000-Einwohner-Gemeinde Cento bei Ferrara erhalten.

Binderholz hat Erfahrung in italienischen Erdbebengebieten: Für den Wiederaufbau in der Abruzzen-Hauptstadt L'Aquila im Jahr 2009 hatte der Konzern mehr als 370 Wohnungen mit italienischen Partnerbetrieben errichtet.

Aktuell sei die Lage in Italien schwierig: Die Rezession drückt auch auf die österreichische Holzwirtschaft. Der Rückgang in der Bauwirtschaft, die diversen Spar-



Nachhaltiges Bauen ist international im Kommen, der Trend geht daher weg von Beton, hin zu Holz. Davon profitiert das Tiroler Unternehmen Binderholz

PORTRÄT

■ **Franz Binder senior** hat in den Fünfziger-Jahren seine Leidenschaft für Holz zum Beruf gemacht und die Unternehmensgruppe Binderholz gegründet, die aktuell von der dritten Generation mitgeführt wird. An sechs Standorten produziert das Unternehmen Massivholzprodukte und Biobrennstoffe.

■ **Standorte** Das Stammhaus befindet sich in Fügen. Darüber hinaus zählen fünf weitere Standorte zum Unternehmen: Im Massivholzplattenwerk St. Georgen bei Salzburg, im Brettstichholzwerk Jenbach, im MDF-Plattenwerk Hallein, im Brettsperrholzwerk Unternberg bei Salzburg und in der Holzindustrie Kösching bei Ingolstadt sind insgesamt rund 1150 Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahr 2012 erzielte Binderholz einen Umsatz von 445 Millionen €.

programme und die große Unsicherheit vor der gerade neu gebildeten Regierung haben die Ausfuhren nach Italien – den zweitstärksten Markt hinter Österreich – stark belastet. 2012 betrug der Rückgang bei den Lieferungen von Nadelschnittholz 17 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2013 wird nochmals ein Rückgang in ähnlicher Höhe erwartet, die neue Regierung werde aber Impulse für die Belebung der Bauwirtschaft setzen.

Sperrholz im Kommen

Die statistischen Rückgänge der Nadelschnittholzlieferungen sind laut Binderholz aber auch nicht zu hoch zu bewerten, da sich die Baukultur, ausgehend von den Erdbeben in L'Aquila und der Emilia Romagna, grundlegend geändert habe. Wo früher Beton als Baumaterial eingesetzt wurde, biete heute Brettsperrholz eine wesentlich sicherere, ökologische

und ökonomische Alternative, weshalb dieses Produkt auch noch 2012 ein dynamisches Wachstum in Italien erreicht hat.

Dieses Jahr hat neben der Rezession in Italien der lange Winter in Österreich, der Schweiz und Deutschland auf die Bauwirtschaft gedrückt, weshalb die Nachfrage verspätet erst Mitte April richtig eingesetzt hat. Die Abnehmer von Binderholz sind aber zuversichtlich und sehen eine positive Entwicklung für 2013. Die Verfügbarkeit von Rundholz und dessen Preisentwicklung seien da schon wesentlich problematischer. „Die Preise für Rundholz haben sich komplett vom Absatzmarkt entkoppelt, die verhaltene Nachfrage hat notwendige Preiserhöhungen für Holzbauprodukte in dieser Größenordnung bis jetzt verhindert.“

»Die Autorin des Artikels erreichen Sie unter tirol@wirtschaftsblatt.at

Draper